

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1863

305 (29.12.1863)

Beilage zu Nr. 305 der Karlsruher Zeitung.

Dienstag, 29. Dezember 1863.

Deutschland.

Frankfurt, 26. Dez. Aus dem „Dresd. Journ.“ ersehen wir, daß Bayerns Antrag in der letzten Bundestags-Sitzung ursprünglich dem Ausschuss zu dem geforderten Bericht über die Erbfolge-Frage eine bestimmte Frist von acht Tagen setzen wollte; daß diese bestimmte Frist aber vor der Abstimmung, wahrscheinlich weil sonst die Mehrheit verloren gegangen wäre, in die unbestimmte, „mit der der Dringlichkeit der Sachlage entsprechenden möglichst Beschleunigung“ verwandelt wurde. Auch in dieser Form stimmten noch gegen den Antrag, von Luxemburg abgesehen, Oesterreich, Preußen und Mecklenburg.

Altona, 24. Dez. (Hamb. Bl.) Heute Morgen 8 Uhr zogen hier die Sachsen vom Infanterieregiment Kronprinz ein. Die Dänen blieben bis zum letzten Augenblick, sie verließen die Stadt erst bei dem Einrücken der Sachsen. Der Jubel der unermesslichen Volksmenge war außerordentlich. Sobald die Dänen eine Straße verlassen hatten, prangte dieselbe in den schleswig-holsteinischen und deutschen Flaggen, mit welchen jetzt die ganze Stadt geschmückt ist. Um 9 Uhr wurde die Hauptwache unter endlosem Volksjubel von den Sachsen besetzt. Wenn das Musikkorps „Schleswig-Holstein“ spielte, stimmte die ganze Bevölkerung ein, die über die Ankunft der Sachsen sehr erfreut ist und mit ihnen im besten Einvernehmen steht. Massen von Bürgern, Einwohnern, Turnern und Gymnasten mit zahlreichen Fahnen und Standarten versammelten sich um 12 Uhr vor dem Bahnhofgebäude. Das Musikkorps spielte einen Choral; die Anwesenden stimmten entblößten Hauptes ein. Dr. Callisen hielt vom Balkon eine kräftige Anrede, legte den Sachverhalt dar, zeigte, wie die Dänen alle Verträge gebrochen, und ermunterte, auf dem gesetzlichen Wege fortzufahren. Herzog Friedrich sei leider noch nicht hier. Die Deputierten hätten den Schritten des Komitees zugestimmt, der Magistrat werde auch zustimmen. Wie die Sonne, geseien mit Wolken bedeckt, heute klar und hell scheint, so gehe auch unsere Sonne, die Sonne Schleswig-Holsteins, die Sonne des Rechts auf. Schließlich rief er: „Es lebe unser Herzog Friedrich der Achte, der Herzog Schleswig-Holsteins von der Elbe bis zur Königsau!“ worin alle Anwesende entblößten Hauptes dreimal jubelnd einstimmten. Die Anwesenden begaben sich in großen Zuge, jubelnd begrüßt, durch die Stadt mit Fahnen und Standarten. Alle dänischen Wappenschilder sind abgerissen. — Eine offizielle Bekanntmachung besagt: die Bundeskommissäre hätten wegen dringender Umstände an Stelle des entflohenen Scheele dem Bürgermeister Thaden das Stadtpräsidium, und an Stelle des ebenfalls geflüchteten Willemoes dem Senator Vogler das Polizeipräsidium übertragen.

Wien, 25. Dez. Die offiziöse „General-Correspondenz“ schreibt:

* Kg. Die gelbe Schleife.*

(Fortsetzung aus Nr. 283.)

Ich war eines Nachts auf einem Ball im Gortshofischen Palais und stand zufällig dicht an der offenen Thür eines Spielsimmers, wo die Whistspieler, von meiner Nähe nichts wissend, von den Leszinski's und deren Ausfichten plauderten. Einer der Spielenden fragte gleichgiltig hingeworfen, ob nicht einmal ein Gerede von einer Verbindung zwischen dem Chevalier und seiner schönen Cousine gegangen sei? Unwillkürlich horchte ich auf die Antwort, die eben so gleichgiltig gesprochen wurde, wie vorher die Frage:

„Ja, es war dergleichen im Plan. Die alte Fürstin, die wie die meisten solcher gewordenen Schönheiten — Sie geben aus, Herr General! — gern Heirathen stiftet, trug sich eifrig damit, ehe noch das Fräulein der Kindertube erwachsen war. Dann kam aber der Schlag; des jungen Menschen Güter wurden eingezogen, er selber nach dem Kaufhaus aufgepackt, dort die Musik gegen Champyl zu tragen. — Das machte der Sache ein Ende — wollen Sie gefälligst abheben, Herr Marschall.“

„Aber der Chevalier ist ja pardonirt worden,“ bemerkte eine schätzernde Stimme über den Tisch herüber.

„Allerdings, gnädige Frau; aber arm — arm wie Job; und nicht mittellos nur, sondern kompromittirt. Nein, nein, der Engländer ist eine bessere Partie, wiewohl mich's nicht Wunder nähme, wenn Maria den „Verdächtigen“ vorgeg. Frauen sind Räthsel, gnädige Frau.“

Witten in dem Lachen, das diese sehr neue Bemerkung begleitete, entfernte ich mich, während mir die Ohren klangen. Ein flüchtiger Blick auf Maria's Gesicht, wie sie im Kreise einer stehenden Mädchengruppe von ihrem Alter sah, in frohlichem Geplauder von Tänzen und Längern, machte mich besämet über meinen Argwohn. Thronte je die Aufrichtigkeit auf offener Stirn, so war's wahrlich auf dieser! Ich trat näher, und wurde von ihr mit einem hellen Lächeln begrüßt, als

Ein Hamburger Telegramm der „Presse“ meldet, das österreichische Generalkommando, zur Zeit in Hamburg, habe dem Magistrate der Freien Stadt angezeigt, daß militärische Uebungen in den Turnhallen nicht gebildet werden dürfen, widrigenfalls von Seite des Generalkommando's eingeschritten würde. Von vornherein mußte diese Meldung ungläubig erscheinen, und auf Grund von Informationen, die man sofort eingezogen hat, stellt sich auch heraus, daß die obige Darstellung des Vorganges eine irrtümliche ist. Die militärischen Uebungen, von welchen die Rede ist, blieben nämlich nicht auf die geschlossenen Räume der Turnhalle beschränkt, sondern erstreckten sich über die Hamburger Vorstadt St. Pauli, also bis dicht an die Stadt Altona, welche keineswegs bereits vom dänischen Militär geräumt war. Es lagen also Provokationen vor, welche Konflikte herbeizuführen drohten. Das konnte doch wohl nicht gebildet werden, hierüber waren selbstverständlich die Hamburger Behörden mit dem österreichischen Truppenkommando einig. Auf Grund einer Verständigung zwischen den beiden Behörden wurden Maßregeln ergriffen, um jenen provocirenden Vorgängen ein Ende zu machen; ein peremptorisches, also ungerechtfertigtes Einschreiten des österreichischen Generalkommando's ist nicht vorgekommen.

Die „Presse“ bemerkt zu dem Vorstehenden:

Wir haben, ohne ein Wort der Kritik hinzuzufügen, unser Hamburger Telegramm mitgeteilt, und wie der Leser aus dieser „Berichtigung“ entnimmt, wird der von unsem Korrespondenten gemeldete Thatsachstand durch die „General-Corr.“ recht eigentlich bestätigt. Auf Grund brieflicher Nachrichten aus Hamburg können wir hinzufügen, daß die Maßregel in der Hamburger Bürgerchaft zur Sprache kam, und daß sich herausstellte, das Verbot sei im Einvernehmen mit dem Senate erlassen worden.

Baden.

Mannheim, 22. Dez. Heute stand der 46 Jahre alte, verwitwete Skribent Anton Hoffmann von Mannheim unter der Anklage der fahrlässigen, durch vorläufige Körperverletzung im Affekt verursachten Tödtung vor den Schranken des Schwurgerichts. Derselbe war seit einiger Zeit auf dem Comptoir der Handlung Mohr und Stählin als Copist beschäftigt und hatte daselbst die Bekanntschaft des Kommiss Martin Linier gemacht, dem er auf sein Ansuchen ein Darlehen von 25 fl. gegeben hatte. Ueber die Rückzahlung desselben entspannen sich zwischen Beiden heftige Streitigkeiten, wobei Linier dem Hoffmann auf dem Comptoir mit der Hundspitze nachstaltete, worüber Hoffmann, der von einer Geisteskrankheit noch nicht vollständig genesen war, so außer sich gerieth, daß er sich zu den heftigsten Drohungen gegen Linier hinreissen ließ. Am folgenden Abend begab er sich in Begleitung seines 17 Jahre alten Sohnes, der ebenfalls einen Bekannten mitbrachte, in die Wirtschaft Zum gelben Kreuz, die er sonst nie besuchte, wo er aber gewiß war, den Linier anzutreffen. Es kam dort zu gegenseitigen Stichelreden, und da Linier besorgte, er solle durchgeprügelt werden, holte er sich mehrere Freunde zur Verstärkung herbei. Als dann die Feierabendstunde gekommen war, brach er mit den Worten auf: „nun meine Herrn kann die Keilerei los gehen“,

ich frug, ob sie so harmlos gewesen sei, mir eine der ersten Louten aufzubehalten.

„Sie kommen zu spät, Herr Karl; mein armes Ballbüchlein ist erschrecklich voll Namen! Ich habe versprochen, mit Rogamoff zu tanzen, und mit Djinoff, und mit Ihrem großen Freund Galtzin von der Garde, und oh, mit wie vielen Andern noch!“

„Und mit dem Vetter Oisfa?“ ich stellte die Frage in anscheinend scherzendem Sinn und Ton, es mußte in letztem aber, wider meinen Willen, etwas Harshes und Feindseliges gelegen haben, was das rasche Ohr einer Frau verlegend berührte, denn mit einem, schnell wieder weggewandten, Blick wie eines erschreckten Reh's sah mich Maria an.

„Nein!“ sagte sie, und ihre Lippe zitterte leicht, als sie sprach.

Im Aergers über mich wegen meiner ungerechten Mißlaune, suchte ich mein Benehmen wieder gut zu machen, was mir auch so weit gelang, daß Maria ihre heitere Fassung wieder gewann und mir einen Walzer bewilligte. Da — als wir, von dem wirbelnden, schwindelnden Tanz uns etwas ausruhend baskanten, mitten in Lichterglanz und Gesang, dem Funken und Schimmern goldener Epauletten und juwelen geschmückten Kopfschmucks, sah mir Maria plötzlich in die Augen und sagte mit überraschendem Freimuth:

„Herr Karl, gehen Sie nur, daß Sie eifersüchtig auf meinen armen Vetter Stanislaus sind, und daß Sie ihn hasßen.“

Ich erinnere mich nicht mehr, was ich in meiner Ueberraschung antwortete, so viel aber weiß ich, daß Maria mir den Eindruck zu geben wußte, wie sie eine schwesterliche Zuneigung für den Gefährten ihrer Kindheit habe; wie sie seine harten Schicksale bedauere und seine Vaterlandsliebe bewundere; wie ihr nur anlege, ihn vor künftigen Gefahren sicher und wieder in die Gunst der russischen Regierung aufgenommen zu sehen.

„Der arme Stanislaus! Nimmer vergesse ich, lieber Herr Karl, wie aut und geduldig er gegen mich war — ein verwöhntes kränkliches

worauf Hoffmann sofort auf ihn losstürzte und ihn, während Linier mit seinem Stocke heftig auf ihn dreinschlug, einen Messerlich in die linke Seite versetzte, der in die linke Niere eindrang und nach wenigen Tagen den Tod des Verletzten herbeiführte. Die Anklage nahm an, daß der Angeklagte den tödtlichen Erfolg mit einem mittleren Grade von Wahrscheinlichkeit habe vorhergesehen können, und bestritt im Hinblick auf das übereinstimmende Gutachten der Sachverständigen nicht, daß Hoffmann in einem Zustande geminderter Zurechnungsfähigkeit gehandelt habe; der Verteidiger, Herr Rechtsanwalt Hennrich, dagegen suchte auszuführen, daß die Voraussetzungen einer rechtmäßigen Nothwehr hier vorlägen, und daß der Angeklagte für durchaus unzurechnungsfähig zu erachten sei. Die Geschwornen traten in ihrem Wahrspruch den Ausführungen des Staatsanwalts bei, nahmen aber nur den geringsten Grad der Voraussetzungen des eingetretenen Erfolges an, was selbst die Verteidigung nicht behauptet hatte, und bejahte, daß der Affekt des Angeklagten durch schwere Kränkungen oder Mißhandlungen, zu welchen derselbe keine hinreichende Veranlassung gegeben, hervorgerufen worden sei, worauf der Schwurgerichts-Präsident, Herr Hofgerichtsrath Löwig, das Urtheil verkündigte, welches auf eine Strafe von 6 Monaten Kreisgefängniß erkannte. Hiermit wurde die Schwurgerichtssitzung des IV. Quartals geschlossen.

△ Schoppeim, 22. Dez. Unser Bezirksauschuss für Schleswig-Holstein hat heute das bisherige Ergebnis seiner erstmaligen Sammlung in hiesiger Stadt, im Belaufe von 824 fl. 4 kr., unter Zurückbehaltung von 41 fl. 12 kr., welche den Offenburger Beschläffen gemäß, zur Befreiung der örtlichen Untofsen bestimmt sind, — mit 782 fl. 52 kr. einstweilen an die Hauptkasse des Landesauschusses in Karlsruhe abgefanbt.

Die Sammlungen dauern noch fort; ebenso die Einzeichnungen für Monatsbeiträge, welsch' letztere bereits die Summe von 152 fl. 24 kr. erreichen. Ueberdies ist die Bildung von Ortsauschüssen in den Landgemeinden unseres Bezirks nunmehr in thätigen Angriff genommen, so daß die Geldsammlungen daselbst ebenfalls unverzüglich beginnen können, und die Ablieferung einer weitem Baarfendung nach Karlsruhe somit in naher Aussicht steht.

Marktpreise.

† Karlsruhe, 24. Dez. Auf dem hiesigen Fruchtmarkt am 23. Dez. wurden zu Mittelpreisen verkauft: 5774 Pfund Haber, per 100 Pfund 3 fl. 10 kr. Eingestellt wurden 2600 Pfd. Mehl durchschnittspreis: Runkelmehl Nr. 1 15 fl. 30 kr.; Schwingmehl Nr. 1 13 fl. 30 kr.; Mehl in drei Sorten 11 fl. 30 kr.

In der hiesigen Mehlhalle Wieden aufgestellt . . . 37,050 Pfd. Mehl.
Eingeführt wurden vom 17. bis 23. Dez. . . . 184,164 Pfd. Mehl.
224,214 Pfd. Mehl.
Davon verkauft 194,955 Pfd. Mehl.
Blieben aufgestellt 26,259 Pfd. Mehl.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Kroenlein.

Kind voll Launen und mit nichts zufried. Der arme Stanislaus! was hat er für unser schwer heimgejudtes Land gelitten. . . . Ich, wie Sie wissen, bin Rebellin im Herzen; ich hasse die Moskowiter — hochfentlich hat der erschreckliche General Annetoff Das gehört — ich kann's aber ohne Schaden, denn ich bin zu jung und schwach, um dem Czar gefährlich zu sein. Mit einem Manne ist's etwas ganz Anderes. Sie sollten nicht eifersüchtig oder übellaulig sein, weil ich den armen Stanislaus verhindern möchte, sein Leben in Sibirien zu beschließen.“

Ich sagte etwas über ihres Vettens Eifersucht, seit seiner Begegnung, wenn er nicht unüberlegt in neue Hänke wider den Kaiser sich einlasse. Ich sprach gezwungener und kälter, als sonst geschehen wäre, weil ich Oisfa in einiger Entfernung an eine Säule gelehnt und mit einem eigenthümlichen Blick beobachtender Theilnahme betrachtete sah. Als seine Augen den meinen begegneten, schien er sich mir entziehen zu wollen und verlor sich bald in dem glänzenden Gedränge der Ballgäste.

Die Nacht, als unsere Schlitten über den hartgebackenen Schnee der Straßen flogen, gab's auf einmal ein gewaltiges unruhiges Treiben und Durcheinander, und die erschreckten Pferde wurden mit scharf angezogenem Bügel vor einer doppelten Reihe quer über die Hauptfahrwege aufgestellter Solbaten auf die Hanken zurückgerissen. Eine rauhe Stimme gebot den Kutschern Halt, und eine Anzahl Polizeimänner, begleitet von mehreren in graue Wachsmäntel eingemummten Offizieren, gingen von Wagen zu Wagen umher, leuchteten mit ihren Laternen in die Gesichter der verspäteten Gäste des Fürst-Ministers und fragten sehr höflich, aber mit gebieterischem Nachdruck, nach den Namen der Anwesenden, welche hurtig in ein Buch eingetragen wurden. Es legte nicht wenig Nusen und Beistandthalten, Steigen erschreckter Rosse, Kreischen entsetzter Damen ab, als die Masse der Gefährte plötzlich nicht weiter konnte; einige der schon länger in St. Petersburg eingewohnten Fremden nahmen indessen die Sache kühler.

(Fortsetzung folgt.)

In der G. Braun'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist zu haben:

Badischer Geschäfts-Kalender für 1864.

In Leinwand	Mit Papier durchschossen	In Leder	Mit Einnahme- und Ausgabentabellen
36 fr.	48 fr.	48 fr.	56 fr.

3d.157. Offenburg.

Aecht franz. Schiste-Oel, feinst rectificirtes Petroleum und Petroleum-Lampen in großer Auswahl bei

Ferd. Sözljin jr.

NB. Eine elegante Stehlampe mit Milchglocke, 7^m Brenner, oder auch Hänglampe, mit Reserve-Cylinder, Docht-Scheere, Wischer, 2 Maß Erdöl, incl. Verpackung, liefere ich zu 6 fl. 30 fr., so lange Vorrath.

Obiger.

Öffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

§. 6. 817. Binzen. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Reg.-Bl. Nr. 30) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen 6 Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Binzen, den 25. November 1863.

Das Pfandgericht. Grether, Bürgermeister.

Der Vereinigungs-Kommissär: L. Selteneich.

Table with columns: Des Eintrags (Datum, Seite), Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger, Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger, Betrag der Forderung (fl., fr.), Des Eintrags (Datum, Seite), Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger, Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger, Betrag der Forderung (fl., fr.).

(Schluss folgt.)

Oeffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

§. 817. Binzen. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Reg.-Bl. Nr. 30) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen 6 Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes geschehen würden.

Das Pfandgericht. Grether, Bürgermeister.

Der Vereinigungs-Kommissär: L. Selteneich.

Main table with columns: Des Eintrags (Datum, Seite), Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger, Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger, Betrag der Forderung (fl., fr.). Includes sections for Pfandbuch Band 1, 2, 3, 4, 5 and Grundbuch Band 2, 3, 4.

(Schluß folgt.)

3.e.10. Nr. 13,598. Bühl. (Straferkenntnis.) Da Soldat Anton Bruder von Ottersweier der Aufforderung vom 5. September d. J., Nr. 10,451, keine Folge geleistet hat, wird derselbe des Staatsbürgers für verlustig erklärt und in eine Geldstrafe von 1200 fl., sowie in die Kosten dieser Verhandlungen verurteilt.

Bühl, den 16. Dezember 1863.
Großh. bad. Bezirksamt.
Stigler. vdt. Graf.

3.e.40. Nr. 14,026. Triberg. (Straferkenntnis.) Da der Dragoner Georg Moser von Gutach der diesseitigen Aufforderung vom 10. Oktober d. J., Nr. 11,535, keine Folge geleistet hat, so wird derselbe wegen Desertion in die gesetzliche Strafe von 1200 fl. verurteilt und seines Staats- und Ortsbürgerrechts für verlustig erklärt.

Triberg, den 21. Dezember 1863.
Großh. bad. Bezirksamt.
Baader.

3.e.52. Nr. 20,139. Freiburg. (Verbeistandung.) Josef Steiert, Schwamewirt von Hintergarten, wurde an der Stelle des Lorenz Steiert als Beistand der wegen Gemüthschwäche verbeistandeten Johanna Steiert von da aufgestellt und heute verpflichtet; was zur öffentlichen Kenntniss gebracht wird.

Freiburg, den 23. Dezember 1863.
Großh. bad. Landamt.
Hippmann.

3.e.49. Nr. 10,329. Karlsruhe. (Mundtoderklärung.) Leopold Seich von Blantenloch ist wegen fortgesetzter Verschwendung im ersten Grade mundtoderklärt und Joachim Seufert von da als Rechtsbeistand desselben verpflichtet worden; was unter Hinweisung auf L.N. 513 bekannt gemacht wird.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1863.
Großh. bad. Landamt.
Bauch.

Oberamt Offenburg.

Stadt Offenburg.

Öffentliche Mahnung

zur Erneuerung der über 30 Jahre alten Einträge in den Grund- und Pfandbüchern der Stadt Offenburg.

Offenburg. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Reggs.-Bl. 1860 Nr. 30, S. 214, werden die in nachstehendem Verzeichnisse aufgeführten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, Gesetze gefällig zu werden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandbüchern, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist. Wo kein anderer Wohnort angegeben, sind die Schuldner und Gläubiger hier.

Offenburg, den 30. November 1863.

Das Pfandgericht.
Schäuble.

Der Vereinigungs-Kommissär:
Sergler, Notar.

(Fortsetzung aus Beilage Nr. 299.)

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	kr.	Datum.	Seite.			fl.	kr.
5. Juni 1774	337	Tränkle, Ant., Bäcker	Johann Gg. Zimmer von Waldkirch	293		30. Sept. 1778	192	Chury, Fr. Jos.	Anton Tränkles Kinder	116	
6. Juli	340	Huber, Joh. Gg., Wagner	Fr. Ant. Huber	50		2. Okt.	193	Braunstein, Thomas	do.	100	
14. Juli	343	Loos, Balthasar	Jos. Ant. Bühler	100		4. Okt.	194	Kienzler, Johannes	Fr. Ant. Huber	50	
15. Juli	344	Behr, Fr. Jos., Wittwe	Anna Maria Bühler	50		16. Nov.	195	Gmeiner, Fidel	Fr. Ant. Moppert	100	
19. Juli	345	Göhring, Joh. Gg.	Anton Gienmann	100		15. Dez.	190	Müller, Andr.	Augustin Barth	100	
2. Sept.	347	Hirtmayer, Gottlieb	Jos. Schönwetter Wwe.	450		22. Dez.	198	Kammerer, Jos. Ant.	Anton Tränkles Kinder	100	
13. Sept.	349	Steingart, Norbert	Joh. Kasp. Babo	100		29. Dez.	200	Schmidt, Fr. Jos.	Augustin Barth	100	
	350	Heimann, Andreas	Nikolaus Schreiber von Lahr	81		28. Jan. 1779	203	Halm, Magdalena	Augustin Barth	100	
24. Sept.	351	Häner, Jos.	Karl Köhler	150		1. Febr.	206	Gaul, Ignaz, Ziegler	Ignaz Halm	187	21
3. Okt.	352	Eichtenauer, Fr. Karl	Joh. Guerra	350		15. Febr.	208	Kermann, Jos. Gg.	Augustin Barth	100	
8. Okt.	353	Stadt Offenburg	Gotteshaus Schuttern	2000		26. März	219	Schürmann, Ant.	Joh. Bapt. Dreher	170	
10. Okt.	364	Alexander, Kaver	Obervogt Wisch	245	6	29. März	221	Basler, Jos. von Nammerweier	Societas Cobonestabilium	40	
13. Nov.	367	Basler, Jos., Wittwe, in Nieble	Hofrath Beribau's Erben	285	30		226	Ghury, Josef	Kanzleiverwalter Eichler	360	
18. Nov.	368	Gutle, Joh. Georg	Jos. Ant. Strehle	90		1. Mai	227	Gemeinder, Fr. Fidel	Magdalena M. Anna Ghermann	24	
25. Jan. 1775	375	Moppert, Anton	do.	250		4. Mai	231	Gülle, Fidel	Minoriten-Konvent Bittorberg	400	
	376	Huber, Joh. Georg	Anton Neppert	250		10. Mai	232	Wächter, Anna Maria	Johann Gaunter von Schutterwald	17	10
1. Febr.	377	Eischer, Math., Wwe.	Peter Marx, Handelsmann	50		29. Mai	233	Wenger, Hofrath	Stattmeister Wisch	140	
22. Febr.	379	Kempf, Martin	Joh. Sutterer, Nagelschmied	100			241	Distelweg, Andr.	Konvent der Kanoniken zum heil. Grab in Baden	3020	
8. März	381	Ortlieb, Rudbert	Evualtschaffner Schmitterer	250		2. Sept.	250	Burf, Ursula	Edw. Salomo von Niederbühl	18	
20. März	385	Woff, Joh. Gg.	Fr. Anton Huber	222		4. Okt.	257	Sartori, Fr. Ant.	Adolf Huber	200	
	387	Dietrich, Joh. Gg.	Major v. Baumgarten	80		16. Okt.		Stallbeker, M. Anna	Joh. Bapt. Guerra	600	
24. März	388	Burf, Jos., Krühner	do.	126		1. Febr. 1780	276	Scherzinger, Callus	Joh. Peter Marx	70	
27. Mai	389	Megg, Jos., Wwe.	do.	100		3. Febr.	280	Kroemer, Georg	Johanna Beckerin	100	
26. Juni	401	Flaig, Ign., Pfhyfikus	Gotteshaus Allerheiligen	320		5. Febr.	281	Stempfer, Martin	Obervogt Wisch	150	
	409	Schürmann, Peter, Kinder	Societas Cobonestabilium	18000		21. Febr.	289	Seelengerichtschaftsmei	A. Maria Jogerst von Waltersweier, Kaution	42	
12. Mai	411	St. Andreas-Hospital	Gotteshaus Schuttern	100		25. Febr.	291	Fährndrich, Johannes	Magdalena Wiegand	195	
6. Mai	414	Ortlieb, Rudbert	Societas Cobonestabilium	100			295	Waibele, Johannes	Magdalena und M. Anna Ghermann	50	
8. Mai	415	Behr, Math., Jakob Anton, und Johann	Obervogt Wisch	90		4. März	299	Nahn, Fr. Jos.	Obervogt Wisch	226	
8. Aug.	421	Ortlieb, Rudbert	Dr. v. Fiehnast	600		14. März	299	Nahn, Fr. Jos.	Augustin Barth	100	
28. Juni	430	v. Winkler, Fr. Ad.	do. besten Ehefrau	15000		11. April	301	Tränkle, Joh. Rep.	do.	100	
29. Aug.	433	Nettinger, Mathias	Joh. Reiser von Rehl	309		6. Juni	308	Waibele, Johannes	Adolf Huber	150	
7. Sept.	435	Fräginger, Maria Josepha	Gg. Ant. Fräginger	75		20. Juni	309	Riebingen, Ant.	Ant. Moppert	340	
11. Febr.	430	Häner, Jos., Bäcker	Fr. Peter Warr	100		21. Juli	312	St. Andreas-Hospital	Balth. Karlis v. Baumgarten	2400	
26. Okt.	440	Eischer, Katharina	Fr. Anton Huber	100		18. Juli	316	Jörger, Ant., Bäcker	Obervogt Wisch Wwe.	50	
28. Okt.	443	Hopfenloch, Fr. Jos.	Fr. Ant. Jos. Fibel und Fr. Jos. Trent	602		24. Juli	317	St. Andreas-Spital	Hofrath v. Dürfeld in Ettlingen	800	
	448	Göring, Joh. Gg.	Bernhard Schmiederer	100		14. Aug.	320	Wunsch, Anton	Balth. Karlis v. Baumgarten	240	
						17. Aug.	322	Nettinger, Anton	do.	400	
						22. Aug.	325	Raner, Jos. von Endingen	do.	350	
						23. Aug.	327	Westrich, Mathias	do.	100	
						11. Sept.	330	Burf, Joh. Gg.	do.	2000	
						14. Dez.	338	Waibele, Johannes	Andr. Allgäier v. Sengenbach	150	
						26. Jan. 1781	346	Wächter, Anton	Ant. Ruisch, Lehrer in Ohltsbach	100	
9. Jan. 1776	1	Göhring, Joh. Gg.	Bernhard Schmiederer	60		12. Febr.	349	Kätle, Dominik	Jos. Jints Wwe.	100	
24. Jan.	3	Rehleiter, Fr. Jos., von Sengenbach	Fr. Ant. Huber	550		13. Febr.	353	Dreher, Franz	Joh. Bapt. Dreher	80	
26. Jan.	7	Schwendemann, Barth.	Math. Schneewälzer von Mittelbach	50		26. März	357	Thalmann, Lorenz	Dominik Bittel	50	
18. Jan.	19	St. Andreas-Spital	Gotteshaus Allerheiligen	2000		24. April	366	Müller, Bernh.	Jos. Ant. Strehle	1000	
29. Jan.	23	Ghury, Josef	Joh. Peter Marx, Handelsmann	200		19. Mai	373	Grosfamer, Georg	Augustin Barth	100	
1. Juni	37	Remwald, Martin	Obervogt Wisch	100		29. Mai	374	Jilly, Johannes	Joh. Bapt. Guerra	40	
	39	Netrich, Mathias	Fr. Ant. Huber	100		13. Juli	378	Gwand, Johann, Wwe.	Joh. Bolf	100	
6. Juni	40	Woff, Joh. Gg., Wwe.	Jos. Bühler	100		16. Juli	380	Troll, Christof, Kanzlist	Joh. Bapt. Guerra	1000	
9. Sept.	42	Meger, Karl And.	Johann Käshammer von Straßburg, Kaution	—		27. Aug.		Waibele, Johannes	Johannes Bickemer	87	
20. Sept.	45	Burf, Kaspar	Jos. Ant. Viktor Held	600		5. Sept.	387	Behr, Sebast.	Joh. Mich. Weiser	400	
29. Aug.	47	St. Andreas-Hospital	Benedikt Rapp von Altheim	700		15. Sept.	389	Mösch, Jakob	Math. Köthenbichler	150	
9. Sept.	49	Ehiring, Johann, Wwe.	Obervogt Wisch	100		27. Nov.	392	Schmidt, Ant.	Joh. Guerra	200	
12. Sept.	50	Hebel, Kanzlist	do.	150		4. Dez.	393	Schreiber, Ludwig	Augustin Barth	200	
3. Okt.	55	Schwendemann, Fr. Michael	Fr. Ant. Huber	120		16. Dez.	396	Koch, Franz	Joh. Bapt. Guerra	600	
10. Okt.	56	Braun, Fr. Ant.	Bernh. Schneider, Kronenwirth	50		21. Dez.	400	Roß, Josef	Ant. Moppert	50	
18. Okt.	59	Thalmann, Lorenz	Anna Maria Bahr	350			402	do.	Gg. Anton Kampanus	181	15
	67	Ant. Fildinger	Andreas Ketterer von Welschsteinach	300			403 1/2	do.	Fr. Heinrich Kampanus	181	15
7. Okt.	70	Rehle, Fr. Kas.	Stattmeister Wisch	100				do.	Ludwig Kampanus	76	15
28. Nov.	72	Rapp, Fr. Josef	Jos. Bühler	50				do.	Beatriz Kampanus	76	15
	74	do.	Johann Käshammer von Straßburg, Kaution	—				do.	Augustin Barth	100	
29. Nov.	75	Bofemer, Jakob, Wwe.	Jos. Ant. Viktor Held	600		3. Jan. 1782	405	Göring, Gg., Wwe.	Anton Schmidt	50	
4. Dez.	76	Troll, Joh. Jakob, Wwe.	Benedikt Rapp von Altheim	700		9. Febr.	409	Remwald, Ant.	Paul Litterst von Fröschbach	50	
11. Jan. 1777	84	Eischer, Katharina	Obervogt Wisch	50		10. Febr.	410	Kinderfuch, Kaspar	Schlechts Erben	1200	
1. Febr.	85	Göwner, Gottfried	Major Karl v. Baumgarten	300		10. März	415	v. Nied, Brigadier	Jos. Ant. Kampanus	350	
3. Febr.	88	Mayer, Jos., Wagner	Herrmann Strehle Wwe.	60		12. April	416	Reh, Fr. Jos.	Joh. Bapt. Guerra	3000	
17. Febr.	89	St. Andreas-Hospital	Konfulent Joh. Kasp. Babo	1000		29. April	420	Reiderlinden, Bernh.	Jos. Ant. Müller, Kaution	—	
18. Febr.	94	Hint, Jos., Wwe.	Societas Cobonestabilium	24		8. Mai	426	Müller, And.	Bernh. Schmiederer	100	
24. März	95	Thalmann, Lorenz	Fr. Ant. Nachbauer	1780		14. Mai	432	Sticker, Johannes	Jos. Kauf, Posthalter	100	
4. April	97	Burf, Jos. Ant.	Apollonia Vogt	150		24. Mai	433	Trifner, Karl	Joh. Bapt. Guerra	400	
9. April	105	Rehleiter, Fr. Josef	Obervogt Wisch	50		18. Juni	434	Sartori, Wwe.	Dr. Gehler	50	
17. Juli	111	Burf, Joh. Georg	Bernhard Schmiederer von Herbach	600		12. Aug.	449	Rehm, And.	do.	100	
16. Aug.	114	do.	Gotteshaus Sengenbach	700		24. Okt.	450	Thalmann, Lorenz	M. Anna Held	120	
8. Nov.	118	Nettinger, Ant.	Bernhard Hartmann Kinder	300		11. Nov.	456	Projemer, Peter	Johannes Sutterer	100	
10. Nov.	119	Behr, Fr. Jos.	Fr. Ant. Huber	400		10. Dez.	464	Projemer, Peter	M. Anna Held	200	
24. Nov.	122	Remwald, Martin	Kav. Leopold Wisch	300		11. Jan. 1783	478	End, Ant. von Ortenberg	Ludwig Kampanus Erben	157	
9. Jan. 1778	126	Schwendemann, Barth.	Michael Häusler Kinder	300		16. Mai	488	Glattfelder, Mathias	M. Anna Held	120	
10. Jan.	128	Waibele, Johannes	Obervogt Wisch	100		23. Mai	491	Projemer Wwe.	Kav. Dber, Sailer	100	
			Pfarrer Messerschmidt in Zunsweier	330		14. Juni	493	Trischler, Math.	Kanzleiverwalter Eichler	100	
			do.	400		14. Sept.	510	Bühler, Georg	Ant. Eimerich Wwe.	33	
			do.	400		1. Okt.	512	Distelweg, Philipp	Johann Margetta	150	
			do.	400		8. Okt.	514	Gros, Ant.	Karl Ant. Strehle	100	
			do.	400			515	Rehler, Seb., von Egerdweier	do.	100	
12. Febr.	141	Gug, Philipp, Wwe.	Fr. Matth. Gottwald	50			517	Schäuble, Fr. Jos.	Freiberr v. Nied	700	
26. Febr.	145	Kätle, Ignaz, Weber	Pfarrrektor Nachbauer	223	24		521	Glattfelder, Math.	M. Anna Held	250	
27. Febr.	147	Burf, Jos. Ant.	Andr. Ketterer von Welschsteinach	100		29. Nov.	526	Kasf, Franz	Andr. Schüle an der Winde	125	
23. März	152	Janfert, Michael	Fr. Ant. Huber	150		12. Dez.	529	Kempf, Jakob	Dr. Gehler	150	
26. März	154	v. Bach, Joh. Jakob	Jakob Maggino	61	47	18. Dez.	533	Gög, Josef	M. Anna Margetta	24	36
			Maria Fidele v. Bach in Mannheim	240							
13. März	158	Janz, And.	Fr. Ant. Huber	43							
20. März	160	Mösch, Konrad, Schlosser	Eränkles Kinder	200							
5. Mai	162	Kammerer, Anton	Fr. Anton Tränkle Kinder	30							
20. April	167	Joderh, Jaf.	do.	100		9. Jan. 1785					

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.		Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.		Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.		Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.		Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.					fl.	fr.	Datum.	Seite.					fl.	fr.
7. Aug. 1785	32	Baumann, Ant.		Ferenz Hof von Oberkirch		1000									
4. Sept.	33	Stuß, Melchior		Obervogt Witsch Wwe.		50									
6. Okt. 1784	35	Kempf, Martin		M. Anna Held		250									
8. Okt.	39	Burt, Joh. Gg.		do.		150									
10. Okt.	40	Schubmacher, Mich.		Obervogt Riefeter		400		8. Jan. 1791	1	Kast, Jak., von Fessenbach		Baron v. Blittersdorf		200	
7. Dez.	46	Ribly, Andreas		Societas Cohonestabilium		200		7. Jan.	3	Stuß, Heinrich		Georg Strehle		314	
9. Dez.	47	Moosbruder, Joh. Mich.		Norbert Steingart		9 10		12. Jan.	4	Werkel, Thaddä		Math. Rothenbücher		250	
30. Dez.	49	Lichtenauer, Karl		Kav. Alexander		70		14. Febr.	13	Gailer, Jgn., Schuster		Karl Aug. Zettwoch		100	
28. Jan. 1785	54	Späth, Mart.		Obervogt Witsch Wwe.		300		25. Febr.	16	do.		Ignaz Gschwind		200	
24. April	83	v. Baumgarten, Jos. Karls		Freiherr Karl v. Blittersdorf		1550		7. Mai	27	Stauder, Jos., Schuster		Barbara v. Blittersdorf		600	
	86	v. Riender, Hauptmann		Jos. Ant. Strehle		608 42		10. Mai	28	Rißler, Mich., Rebmann		Reichsschultheiß v. Riender		200	
27. Juli	98	Geiger, Math.		Katharina Martin		100		16. Mai	34	Doll, Heinrich, Metzger		Kaspar Merkel		260	
10. Aug.	99	Schwendemann, Joh.		Joh. Glaser		100		17. Mai	35	Doll, Ant., Metzger		Spitalsschaffner Schmiederer		300	
29. Aug.	104	Burt, Joh. Gg.		Abel Schüttern		2000		20. Mai	37	Joggerst, Joh., Maurer		Ant. Morvert, Schuster		500	
31. Aug.	107	Hirt, Jakob		Wes. Karl Christian, Bergverwalter		300		27. Mai	39	Gisler, Michael		Johann Glaser		100	
22. Okt.	115	Späth, Mart.		Bernh. Schmiederer		300		4. Juni	40	Bertsch, Fidel, Tagelöhner		August Zettwoch		100	
10. März 1786	130	Haas, Marr, Sattler		do.		500		25. Juni	41	Deler, Ant., Metzger		Bernh. Schmiederer		200	
29. März	134	Höpfenstod, Christian		do.		200		28. Juni	42	Steuer, Fr. Jos., Granatenbohrer		Benedikt Kapp'scher Fond		350	
24. Mai	139	Boulangier, Fr. Mich.		do.		200		1. Juli	44	Schindler, Louis, Kientenant		do.		100	
1. Juni	146	Kempf, Martin		M. Maria Schwendemann		200		3. Aug.	52	Rißler, Katharina und Regina		Lobner, Ruderer		100	
12. Juni	147	Schmidt, Mich. Wwe.		Anton Moppert		200		58	Joggerst, Joh., Maurer		Ant. Konrad Burger		100		
29. Juli	154 1/2	Burt, Gg., Demüller		Fr. Ad. v. Winkler		3600		24. Aug.	58	Wächter, Ant., Schuster		Reichsschultheiß v. Riender		300	
17. Juli	160	Eint, Johannes		Joh. Bapt. Guerra		300		30. Aug.	60	Gög, Jos., Eisenhändler		Maximilian Messerschmidt		3700	
11. Aug.	168	Meyer, Mich.		Gäuler, Michael, Wwe.		200		12. Sept.	65	Alexander, Kav.		Kaver Madsch		1687	
14. Aug.	170	Schwendemann, Math.		Math. Rothenbücher		600		14. Dez.	76	Steingard, Norbert		Karl v. Blittersdorf		1000	
2. Sept.	173	Bianzani, Mich., Wwe.		Jos. Stüber, Amtmann		200		7. Febr. 1792	83	Burt, Mich., Metzger		Stadtmeister Leop. Kav. Witsch		200	
25. Sept.	179	Krafft, Lorenz		Karl Ruderer, Lehrer		130		11. Febr.	86	Schirrmann, Mathias		Math. Rothenbücher		200	
3. Okt.	180 1/2	St. Andreas-Spital		Kanzleiverwalter Sohler		700		22. Febr.	91	Werk, Jos., Schneider		? (Kav. Neumeier). Kaution			
28. Dez.	182	Drilich, Rudbert		Jos. Schöpfles, Pfarrer von Biederach		900		23. Febr.	92	Kraus, Mart., Bauer		Oberlieutenant Theodor v. Bach		200	
				Mich. Breithaupt		162		1. März	95	Guray, Jos., Wwe.		Lobner, Karl, Ruderer		100	
9. Nov.	185	Schmidt, Jos., Schuster		Joh. Bapt. Guerra		600		6. März	96	Bühler, Jakob, Schuster		August Babo		200	
14. Nov.	188	Eravetter, Ludwig		Reichsschultheiß v. Riender		1000		8. März	97	Schwendemann, Joh.		Ant. Konrad, Rifer		1000	
2. Dez.	191	St. Andreas-Spital		Fr. Ant. Rauer		300		14. April	105	Jäger, Ant.		Frans Ant. und Thaddä Bähr		20	
16. Dez.	195	Siebert, Thaddä, Bäcker		Bernh. Schmiederer		150		18. Mai	107	Steingard, Norbert		Franziskanerorden		400	
4. Jan. 1787	197	Geiger, Mathias		Martin Winkler		150		23. Mai	111	Göring, Gg., von Fessenbach		Franz Amtmann Held		300	
8. Febr.	200	Gätle, Georg		Rätlin Dornblüth, geb. Mangner		4400		23. Juni	110	Höpfenstod, Jos., Schuster		Reichsschultheiß v. Riender		450	
1. März	202	St. Andreas-Spital		Gebhardt Martin Wwe.		150		14. Juli	117	Stadt Ofenburg		Peter Schabbe, Pfister		1000	
20. März	207	Schwendemann, Josef		Oberlieutenant K. v. Baumgarten		2500		11. Sept.	120	Schindler, Kientenant		Franz Amtmann Held		350	
	207 1/2	Rienzler, Johann		Karl Ant. Strehle		100		28. Sept.	123	Gisler, Mich., Rebmann		Reichsschultheiß v. Riender		100	
10. April	215	Hilfinger, Ant.		M. Anna Margetto		100		20. Okt.	125	Schubmacher, Mich.		M. Anna Held		380	
	216	do.		Obervogt Witsch Wwe.		200		19. Okt.	126	Drilich, Rudbert		August Zettwoch		200	
30. April	217	Rienzler, Margaretha		Bernh. Schmiederer		200		12. Jan. 1793	133	Profemer, Peter		Gotteshaus Schüttern		1600	
15. Mai	223	Jäger, Anton		Peter Marx		120		17. Jan.	138	Kempf, Martin		Anna M. Schwendemann		250	
13. Juni	237	Vienhard, Lorenz		Ebereske Rudenbrod		30		23. Jan.	139	Siefert, Mathias		Joh. Fißler, Gerber		88	
4. Juli	239	Sandner, Landolin, Frau		Joh. Ad. Kleile		100		8. Febr.	140	Kempf, Martin		Franz Amtmann Held		140	
7. Juli	242	Kempf, Martin		Joh. Ad. Kleile		100		12. Febr.	143	Rint, M. Ursula		? (Christina Bauer). Kaution			
12. Juli	245	Hänsler, Anton		Schaffner Schmiederer		33		6. März	146	Düschweg, Jos. und Güttele, Wwe.		Franz Züßler Huber		200	
11. Juli	247	Schirrmann, Johannes		Obervogt Witsch Wwe.		6100		13. März	148	Schirrmann, Math., Fischer		Math. Messerschmidt		200	
16. Juli	248	Burt, Georg, Deler		Zwölfer Huber Wwe.		200		30. März	149	Etrauf, Georg		Johann Margetto		110	
21. Aug.	249	Merlinger, Math.		Bernhard Schmiederer		180		1. Juni	156	Rana, Rudbert, Buchbinder		M. Anna Held		400	
27. Aug.	250	Kornmeyer, Fr. Mich.		Joh. Peter Marx		100		7. Juni	157	Reiff, Joh. Josef		Oberlieutenant v. Baumgarten		3000	
1. Sept.	253	Reiflich, Math.		Joh. Ad. Kleile		600		13. Juli	161	Jäger, Ant., Bäcker		Bernh. Schmiederer		50	
12. Sept.	256	Stuß, Melchior		Philipp Huber		150			162	Böhm, Karl		M. Anna Margetto		400	
11. Dez.	266	Burt, Kaspar, und Tränkle, Nepomut		Ursula Kugelmann		50		18. Juli	163	Schubmacher, Mich.		Rätlin M. Anna Dornblüth		2000	
				Herrmann Strehle Wwe.		50			166	Reil, Josef, Metzger		Franz Dr. Jeslen		101	
12. Dez.	268	Gustenhöfer, Mich.		Bernh. Schmiederer		160			172	Deber, Jakob, Zimmermann		do.		200	
28. Dez.	272	Gisler, Gg.		Melchior Stuß		300		19. Juli	175	Reiff, Joh. Josef		do.		1500	
21. Dez.	273	Göring, Joh. Gg.		Kasimir Kleins Schwester		60		29. Aug.	182	Schwendemann, Math.		Kaver Ober		200	
15. Jan. 1788	276	Stuß, Heinrich		Michael Burt		110		19. Sept.	185	Schwendemann, Joh.		Oberlieutenant v. Baumgarten		4000	
21. Jan.	274	Ruf, Benedikt		M. Anna Held		120		27. Sept.	188	Klein, Mich., Tagelöhner		Reichsschultheiß v. Riender		300	
1. Febr.	286	Schwendemann, Gg.		M. Johanna Schaffner von Kenzingen		200		4. Okt.	192	Kornmeyer, Mich., Fischer		Spitalsschaffner Schmiederer		56	
1. März	289	Kauf, Joh. Gg.		Bernh. Schmiederer		50		20. Dez.	208	Gruner, Jos. Ant.		Nepomut Jakob und Eleonora Strehle		1771 47	
10. März	292	Schabbe, Math.		Bernh. Schmiederer		50		13. Jan. 1794	211	Jesle, Gg., Metzger		Bernhard Schmiederer		100	
21. März	295	Weinlauf, Michael		Joh. Barth. Margetto		50		24. Jan.	212	Eravetter, Aug., und Konf.		Andr. Fidel Schmidt		110	
1. Mai	301	Kennwald, And.		Bernh. Schmiederer		80		11. März	220	Kempf, Simon, in Elgersweier		Oberlieutenant v. Baumgarten		270	
5. Mai	304	Redert, Rep.		Rehns Kinder		1000		18. Febr.	221	Kast, Mich., Tagelöhner		Freiherr v. Riender		400	
2. Mai	305	Wölflsch, Kav.		Michael Burt		100		1. April	223	Drilich, Rudbert		Schaffner Schmiederer		250	
8. Mai	309	Kammerer, Kav.		M. Anna v. Ried		500			225	Sommerer, Jos.		Franziska und Simon Madsch		216 30	
	312	Bisler, Fr. Jos.		Obervogt Witsch Wwe.		44		14. Juli	234	Schmidt, Augustin		Gg. Schweiß Kinder		200	
	307	Bed, Ant.		Oberst Karls v. Baumgarten		350		11. Aug.	236	Bühler, Jakob, Schuster		Josef Dober		150	
1. Juni	319	Kennwald, Ant.		Jos. Reß		150			238	Rehmann, Martin		Johann Margetto		200	
13. Juni	321	Kraus, Gabriel		Pfarrer Profemers Kinder		358		21. Aug.	238	Eitner, Karl, von Fessenbach		Kaver Alexander		60	
25. Juni	324	St. Andreas-Spital		M. Anna Pögl		200		25. Aug.	239	Schwendemann, Johann		Math. Rothenbücher		400	
14. Juli	338	Meyer, Joh., Sattler		Thaddä Siebert		400		20. Okt.	264	Weg, Bernhard, Schuster		Thaddä Weg, Schneider		97 58	
6. Aug.	340	Kern, Jakob, jung		Partbol. Rudenbrod		250		20. Nov.	270	Göring, Jak., Ww.		Karl Louis v. Wenger		500	
8. Aug.	342	Schwendemann, Math.		Obervogt Witsch Wwe.		150		3. Febr. 1795	278	Better, Georg, Rifer		August v. Wenger		600	
23. Sept.	348	Jäger, Ant.		Anton Konrad		1000		4. Febr.	280	do.		Frau Katha v. Baumgarten in Genenbach		900	
4. Okt.	351	Eravetter, Ludwig		Jacob Hilfinger Kinder		128		17. März	291	Schubmacher, Mich., Frau		Zunftmeister Gschwinds Erben		2800	
30. Okt.	356	Schwendemann, Josef		Jos. Braun		385 30		8. April	297	Schwendemann, Math.		Dornmüller Rudenbrod		500	
10. Nov.	359	Fischer, Kath. und Regina		Herrmann Strehles Wwe.		41 48		22. April	300	Müller, Mich., Maurer		Michael Hummel Wwe.		100	
21. Nov.	361	Baumann, Ant.		Karl Freiherr v. Blittersdorf		1000		13. Mai	306	Düschweg, Fr. Jos.		Schaffner Schmiederer		100	
9. Dez.	365	Behr, Math.		Major Fr. Kav. v. Geppert		55		25. Mai	307	Haller, Karl		M. Magdalena Kühle		14 47	
22. Jan. 1789	372	Schwendemann, Mari.		Josef Dober		386		1. Juli	313	Huber, Mart., Rebmann		Pfarrer Schabbe in Biberach		400	
	374	do.		Magdal. Dober		354		2. Juli	314	Weber, Karl, und Hänsler, Thomas		Gregor Hänsler		440	
10. Febr.	380	Birkenmaier, Gottlieb		Joh. Rammelbach		379		23. Juli	320	Jäger, Fr. Ant.		Josef Köhler		450	
	381	Hirt, Jak., Weber		Oberlieutenant v. Baumgarten		150		27. Juli	322	Steiger, Elisabetha		Josef Mairer		50	
6. Febr.	387	Späth, Mart., Zimmermann		Ebereske Witsch		300		5. Sept.	324	Bruchli, Joh., Fuhrmann		Freiherr v. Riender		200	
	388	Stuß, Melchior		Math. Rothenbü											